



An die
Bürgerinnen und Bürger
in Schinkel, Gartlage und Innenstadt

Osnabrück, im Januar 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich wünsche Ihnen ein **frohes Neues Jahr 2023!**

Seit der Kommunalwahl im Herbst 2021 vertrete ich Sie im Osnabrücker Stadtrat. Ich danke Ihnen für die vielen Fragen und Anregungen, die Sie mir seither in Gesprächen, Mails und per Post haben zukommen lassen.

Mit der Ratsmehrheit aus SPD, Grünen und Volt haben wir die Möglichkeit viele Projekte umzusetzen. In der Ratssitzung am 5. Juli 2022 haben wir beispielsweise den grundlegenden Beschluss gefasst, **Krippen und Horte** in Osnabrück Schritt für Schritt beitragsfrei zu stellen. Nach der Abschaffung von Studiengebühren und Kitabeiträgen durch SPD-geführte Landesregierungen packen wir damit auch vor Ort unser Ziel entschlossen an, alle Bildungsbereiche unabhängig vom Geldbeutel der Eltern für alle zugänglich zu machen.

Unserem Ziel, mehr **bezahlbaren Wohnraum** in Osnabrück zu schaffen, kommen wir näher. Die im Jahr 2020 gegründete kommunale Wohnungsbaugesellschaft WiO ("Wohnen in Osnabrück") hat erste Projekte verwirklicht oder in Planung. Exemplarisch sind hier Projekte im Landwehrviertel oder in der Großen Eversheide, wo in diesem Jahr alleine bis zu 145 Wohnungen entstehen werden, zu nennen.

Zudem haben wir die Entscheidung getroffen, dass in der Innenstadt und in angrenzenden Stadtteilen zukünftig der vertikalen **Verdichtung**, also dem Bauen in die Höhe, Vorrang vor dem Bauen in die Breite gegeben wird. Mit dieser flächenschonenden Bauflächenentwicklung wollen wir den Wohnungsmarkt weiter entlasten und gleichzeitig Raum für **städtische Grünflächen** erhalten. Gleichzeitig haben wir den Grundsatzbeschluss gefasst, die **Grünen Finger** zukünftig von Bebauungen freizuhalten.

Das neue Jahr 2023 hält nun teils ganz andere Herausforderungen für die Arbeit im Rat der Stadt Osnabrück bereit. Die Auswirkungen des Krieges Russlands gegen die Ukraine haben unsere Stadt zwar bereits im Jahr 2022 erreicht, doch werden sie sich im neuen Jahr wohl noch verstärken. Neben der Aufnahme vieler Kriegsflüchtlinge ist es insbesondere die Lage unserer **Stadtwerke**, die unserer Aufmerksamkeit bedarf. Durch die Wirrungen am Energiemarkt wurden dort hohe Verluste erwirtschaftet. Hier werden wir als Rat gemeinsam mit Verwaltung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke die Lage beruhigen und dadurch auch die Finanzierung des **ÖPNV-Angebots** sowie der drei **Osnabrücker Bäder** sicherstellen.

Aber auch ausschließlich erfreuliche **Meilensteine** für die Stadt Osnabrück stehen **im Jahr 2023** an, die meist sogar in „unseren“ Stadtteilen umgesetzt werden:

- ❖ In diesem Jahr feiert Osnabrück das **375-Jahre-Jubiläum Westfälischer Frieden**. Ab dem Sommer wird es eine Vielzahl von Veranstaltungen und Festen zu diesem Anlass geben.
- ❖ Am Neumarkt befindet sich der Bau des „**Zauberwürfels**“ (neben H+M) kurz vor der Fertigstellung.

- ❖ Die Planer der gegenüberliegenden **Johannishöfe** haben im Stadtentwicklungsausschuss einen Beginn der **Abrissarbeiten** der Bauruinen am Neumarkt (u.a. ehemaliges Wöhr-Gebäude) für November 2023 in Aussicht gestellt.
- ❖ Die Streitigkeiten um die Neugestaltung der Verkehrsflächen auf dem **Neumarkt** zwischen Planungsbüro und Stadt wurden erfolgreich geschlichtet. Die Neugestaltung des Neumarkts kann daher nun endlich voranschreiten.
- ❖ Im Schinkel werden die Planungen für den neuen **Pastor-Karwehl-Platz** fertiggestellt. Mehr Grünflächen und neue Sitzgelegenheiten sollen die Aufenthaltsqualität des Schinkeler Marktplatzes steigern und damit auch den Wochenmarkt attraktiver für Familien und Senioren machen.
- ❖ Am **Ringlokschuppen** sind die Arbeiten schon weit fortgeschritten. Und ab Ende des Jahres werden wir auch im dortigen Umfeld, dem zukünftigen **Lok-Viertel**, erste Entwicklungen sehen. Der Bau der **Brücke** an der **Hamburger Straße** hat bereits begonnen und wird gemeinsam mit dem neuen **Ostzugang** zwischen Hauptbahnhof und Lok-Viertel die Erreichbarkeit des Schinkel deutlich steigern.
- ❖ Am Wall werden wir die **Fahrradsicherheit** an allen Kreuzungsbereichen steigern. Der Straßenverkehr muss für alle Verkehrsteilnehmer sicher sein.
- ❖ In der Innenstadt werden wir die **Lortzingstraße** und den **Domhof** fahrrad- und fußgängerfreundlicher gestalten und ihnen Vorrang geben.
- ❖ Für die Achse **Berliner Platz** bis **OsnabrückHalle** haben wir in Rat und Ausschüssen die baurechtlichen Voraussetzungen für eine deutliche Aufwertung des gesamten Bereichs geschaffen. Neubauten und Neunutzungen entstehen am **Berliner Platz**, an der **Wittekindstraße** (altes Postgebäude sowie Galeria Kaufhof), am **Neumarkt** (siehe oben), am **Ledenhof** und in Form der Neugestaltung der Straße **Neuer Graben**.


Diese Aufzählung ist bei Weitem nicht abschließend, zeigt aber doch, welche Veränderungen vor uns liegen! Hierbei freue ich mich immer über Ihr Feedback. Bitte sprechen Sie mich bei Fragen und Anregungen daher gerne direkt an. Ich freue mich auch im neuen Jahr schon auf viele Gespräche und Diskussionen mit Ihnen über die Frage, wie wir Osnabrück besser machen können.

Ihr

Robert Alferink

So erreichen Sie mich:

 alferink@unser-schinkel.de

 0176/21932332

 Robert Alferink

c/o SPD-Ortsverein Schinkel
Lengericher Landstr. 19 b
49078 Osnabrück

Mehr Informationen unter:

 www.unser-schinkel.de



 www.spdfraktion-osnabrueck.de



SPD
FRAKTION IM RAT
DER STADT OSNABRÜCK